

L01765 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 17. 4. 1908

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

„DR RICH. BEERHOFMANN
Wien

5 HASENAUERSTR 59

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.
lieber Richard,

17/4 08

10 ich habe eine hochgradige Grippe – darf ich unfere endgiltg Zufage für mor-
gen Abend bis morgen „Vor“Mittag auffchieben – Oder „wollen Sie dies hier als
Abfage gelten laffen?

Salten dürfte morgen nicht zu Ihnen kōmen, er reift ja „am Abend ab, fagte es mir
heute

Herzlichft

15 Ihr

A.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 17. 4. 1908 in Wien
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 17. 4. 1908 in Wien

✎ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Kuvert, 324 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

10 *Abend*] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 18. 4. 1908.

Index der erwähnten Entitäten

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

Hasenauerstraße 59, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 17. 4. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01765.html> (Stand 15. Februar 2026)